Немецкий язык

Вариант 1

10-11 классы

Блок 1. Лексико-грамматический тест - 30 баллов

Aufgabe 1.Lesen Sie den Text und schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt hinter die Nummern 1-10.

zwischen, mit, Zentrum, dem, entstand, durch, befasst, geöffnet, Rahmen, gebohrt, Leben, dienten, entstanden, wichtig, gebastelt

Grenzlose Reise

Die Idee einer grenzüberschreitenden Landesausstellung 1... bereits 2012; nun konnte die Schau realisiert werden. Sie dokumentiert die eigenständige wirtschaftliche, kulturelle Entwicklung zu beiden Seiten des Inn vom frühen Mittelalter bis zum Frieden von Teschen im Jahre 1779. Die Geschichte der Menschen am Inn ist an vier Schauplätzen zu sehen.

Die Zeitreise 2... mehrere Jahrhunderte beginnt im Stift Reichersberg, das sich mit bäuerlichen Lebensweisen und Arbeitstechniken, Bräuchen, Festen und Ritualen 3... Erstmals wurden die Kellerräume, die als Wein- und Bierkeller 4... , für das Publikum 5 Mehr noch: Für den Rundweg durch die unterirdische Klosteranlage wurden Ziegelgewölbe frei gelegt, Mauern entfernt und Tunnel 6... . Historiker sind entzückt über den Fund des wohl ältesten Bauteils des Klosters aus 7... Jahre 1537.

Zweite Station ist Schärding. Im Vordergrund steht die Stadt als Mikrokosmos und als 8 ... des Handels . Für die Veranstalter bildet gerade Schärding den idealen 9... für dieses Thema. Durch Geschichte und Erscheinungsbild ist Schärding der Prototyp der Städte 10... Isat, Inn und Donau.

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben 11-15. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung (A, B, C oder D). Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt hinter die Nummern 11-15.

Zwischen Harz und Heide

In der Walpurgisnacht treiben die Hexen im Harz ihr Unwesen. Furchterregend und langmähnig reiten sie auf ihren Besen zum Blocksberg, wo sie am 1.Mai den Schnee wegtanzen. Denn so gebietet ihr Herr und Meister Mephistopheles.

Denn der Harz ist ein sagenträchtiges Fleckchen Erde, der nicht nur die Einheimischen von jeher zum Fabulieren anregte. Auch große Dichter haben der Schönheit ein Denkmal gesetzt. So fanden die Harzreisen von Goethe und Heine, von Novalis, Eichendorff oder Fontane poetischen Niederschlag.

Literarischer Glanz fällt auch auf eine völlig andere Landschaft Niedersachsens – auf die Lüneburger Heide, deren herbe Romantik große Dichter begeisterte.

Doch wer die Heide blühen sehen, wer den kargen Reiz dieser Landschaft zu schätzen weiß, der versteht, was Theodor Strom empfand, als er schrieb: "Es ist still, die Heide liegt im warmen Mittagssonnenstrahle, ein rosenroter Schimmer fliegt um ihre alten Gräbermale, die Kräuter blühen, der Heideluft steigt in die blaue Sommerluft."

11. Was ist die Walpurgisnacht?

A. die Nacht, in der alle Feen tanzen

B. die Nacht, in der sich das Gute und das Böse treffen

C. die Nacht, in der sich die Hexen zum Tanz treffen

12. Was wird in der Walpurgisnacht getrieben?
A. etwas Böses
B. etwas Gutes
C. etwas Unanständiges
D. etwas Unumgängliches
13. Wer befiehlt diesen Waldwesen, den Schnee wegzutanzen?
A. ein Unmensch
B. das Ungeheuer
C. das Scheusal
D. der Teufel
14. Wie wirkte die Schönheit der Natur im Harz auf große Dichter?
A. sie brachte mit sich Ruhe und Stille
B. sie reizte zur Erholung an
C. ihre Wirkung war unvergesslich
D. sie ließ Fantasie frei fliegen und dichten
15. Worüber schrieb Theodor Strom in seinem Gedicht?
A. Über Ruhe, Lichtscheine und angenehme Gerüche
B. Über Tanz der Schmetterlinge
C. Über traurige Gefühle
D. Über die Ewigkeit der Natur
Aufgabe 3. Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. <u>Eine</u> Antwort ist richtig. Tragen Sie die Antworten in das Antwortblatt
ein.
16der guten Finanzen konnte der junge Mann diese Sommerreise unternehmen.
a) trotz, b) wegen, c) aus, d) durch
17des Spaziergangs ist der Wissenschaftler auf eine gute Idee gekommen.
a) während, b) innerhalb, c) zwischen, d) mittels
18der PC schon ausgepackt?
a) ist, b) wird, c) sei, d) bist

D. die Nacht, in der alle Märchengestalten zur Versammlung kommen

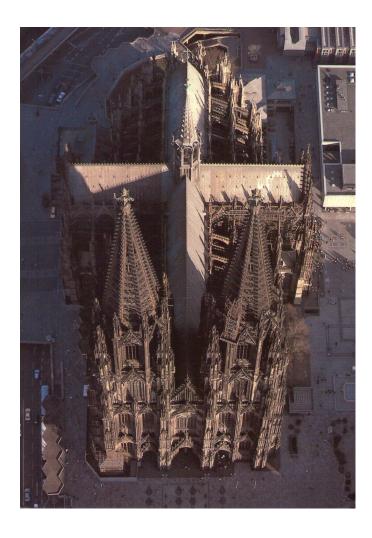
19.	Zum Abschied wünschte ich meinem Mitschüler "Alles"
	a) Gutes, b) Gute, c) Gut, d) Guten
20.	Der Journalist möchte wissen, der Schriftsteller jetzt arbeitet.
	a) wovon, b) worüber, c), woran, d) wobei
21.	Unsere Katze spürt immer das Gewitter
	a) gekommen, b) zu kommen, c) kommen werden,d) kommen
22.	Das Essen ist zu fett,man es genieβen könnte.
	a) als dass, b) so dass, c) als ob, d) ob
23.	Je 1 ich die Aussprache übe, desto 2spreche ich Deutsch.
	a) 1.viel, 2. gut b)1. am meisten, 2. am besten, c) 1. mehr, 2. besser, d) 1.meist, 2.best
24.	Der Schüler merkt sich die Wörter auch , er sie ins Vokabelheft schreibt.
	a) ohne dass, b) trotzdem , c) in dem , d) obwohl
25.	Ichdas Schloss im vorigen Jahr gern, aber es wurde restauriert.
	a) habe besichtigt, b) hätte besichtigt, c) würde besichtigen, d)werde besichtigen
26.	Es wäre schön, wenn du diese Reise im nächsten Monat
	a) unternommen hast, b) unternehmen würdest, c) unternehmen hättest, d) unternehmen wirst.
27.	Jemandmeinen Büroschlüssel weggenommen haben. Da bin ich sicher.
	a) sollte, b) könnte, c) muss, d) dürfte
28.	Den Schülern steht eine schöne Mediothek
	a) in Frage, b) zur Verfügung, c) zur Diskussion, d) unter Druck
29.	Spreche ich nicht zu schnell??
	a) Kommen Sie mit? b) Kommen Sie an? c) Kommen Sie durch? d) Kommen Sie
	zurück?
30.	Wie sagt man das anders?
	Dieser Stoff ist waschbar.
	a) kann gewaschen werden.
	b) ist kaum zu waschen.
	c) lässt sich nicht waschen.
	d) wäscht sich kaum.

Aufgabe 4. Nehmen Sie Stellung zur Aussage. Führen Sie Beispiele an, die Ihre Stellungnahme argumentieren (250 -300 Wörter), 30 Punkte.

Lerne nur das Glück ergreifen

Denn das Glück ist immer da. (Goethe)

Aufgabe 5. Was ist auf dem Bild dargestellt? Nennen Sie das Kulturobjekt, den Ort, wo es sich befindet, und ungefähr die Zeit, als es geschaffen wurde, 5 Punkte.



Aufgabe 6. Was ist auf den Bildern dargestellt? Welche Idee liegt diesen Bildern zugrunde? Was haben sie gemeinsam? Welche Unterschiede gibt es? (250-300 Wörter), 35 Punkte.







Немецкий язык

Вариант 2

10-11 классы

Блок 1. Лексико-грамматический тест – 30 баллов

Aufgabe 1.Lesen Sie den Text und schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt hinter die Nummern 1-10.

zwischen, mit, Zentrum, dem, entstand, durch, befasst, geöffnet, Rahmen, gebohrt, Leben, dienten, entstanden, wichtig, gebastelt

Grenzlose Reise

Die Idee einer grenzüberschreitenden Landesausstellung 1... bereits 2012; nun konnte die Schau realisiert werden. Sie dokumentiert die eigenständige wirtschaftliche, kulturelle Entwicklung zu beiden Seiten des Inn vom frühen Mittelalter bis zum Frieden von Teschen im Jahre 1779. Die Geschichte der Menschen am Inn ist an vier Schauplätzen zu sehen.

Die Zeitreise 2... mehrere Jahrhunderte beginnt im Stift Reichersberg, das sich mit bäuerlichen Lebensweisen und Arbeitstechniken, Bräuchen, Festen und Ritualen 3... Erstmals wurden die Kellerräume, die als Wein- und Bierkeller 4... , für das Publikum 5... Mehr noch: Für den Rundweg durch die unterirdische Klosteranlage wurden Ziegelgewölbe frei gelegt, Mauern entfernt und Tunnel 6... Historiker sind entzückt über den Fund des wohl ältesten Bauteils des Klosters aus 7... Jahre 1537.

Zweite Station ist Schärding. Im Vordergrund steht die Stadt als Mikrokosmos und als 7 ... des Handels . Für die Veranstalter bildet gerade Schärding den idealen 9... für dieses Thema. Durch Geschichte und Erscheinungsbild ist Schärding der Prototyp der Städte 10... Isat, Inn und Donau.

Aufgabe 2.Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben 1-5. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung (A, B, C oder D). Schreiben SieIhre Lösungen ins Antwortblatt hinter die Nummern 11-15.

SURREALISMUS: Bilder aus dem Keller der Seele

War in Deutschland zu Beginn der 20er Jahre aus dem Dadaismus eine engagierte sozialkritische Malerei hervorgegangen, so verwandelten Künstler in Frankreich das dadaistische Prinzip des Unlogischen, des Irrationalen und Zufälligen in ihrer Malerei, um damit in die Bereiche des Unbewussten vorzudringen. Auch sie glaubten nicht mehr an die sichtbare Wirklichkeit und waren auf der Suche nach einer allumfassenden Wirklichkeit, einer "Überwirklichkeit" ("sur", frz. "über"). Der Surrealismus blieb nicht allein auf die Bildende Kunst beschränkt.

Wichtige Impulse lieferte den Surrealisten die von Sigmund Freud entwickelte Psychoanalyse. Freuds Untersuchungen zur Traumdeutung hatten gezeigt, dass der Großteil unseres Seelenapparates einem Eisberg gleich unterhalb der Oberfläche in den Tiefen des Unbewussten liegt, und dass das Denken, Fühlen und Handeln des Menschen von nicht bewussten Kräften entscheidend geprägt ist.

Die Überzeugung, dass neben der sichtbaren Welt viele verdrängte Erfahrungsbereiche existieren, verband eine internationale Gruppe von Künstler – Bildende Künstler wie Schriftsteller – im Geiste.

11. Wozu legten die französischen Surrealisten dadaistische Prinzipien ihrer Malerei zugrunde?

A. um die Irrealität widerspiegeln zu können

B. um ins Instinktive vorstoßen zu können

C. um einen Menschen tief zu beeindrucken

D. um auf Sinnesorgane eines Menschen einzuwirken

12. Woran glaubten die Surrealisten nicht mehr?

A. an eine visuelle Realität

B. an eine nicht irdische Welt,

C. an unsichtbares Sichtbare

D. an Fähigkeiten eines Menschen

13. Wom	nit wird der Großteil unseres Seelenapparates verglichen?
A. mit ei	inem großen Stein, der tief unten, ganz unsichtbar und unbeweglich im Meer liegt
B. mit ei	iner Spitze
C. mit ei	iner sehr großen schwimmenden Masse Eis im Meer, von der ein kleiner Teil über Wasser zu sehen ist
D. mit ei	inem schwer beladenen Boot
14. Was	zeigten Freuds Untersuchungen zur Traumdeutung?
A. dass o	der Großteil unseres Seelenapparates oberflächlich liegt
B. dass a	alle menschlichen Handlungen, Gefühle und Denkweise größtenteils tief instinktiv sind
C. dass d	die Menschen nicht alles begreifen können
D. dass o	die Menschen dumme Wesen sind
15. Was	verband im Geiste eine Gruppe der Künstler und Schriftsteller?
A. die Ü	berzeugung, dass es gewisse Erkenntniswege gibt, die die Menschen aus ihrem Bewusstsein verschwinden ließen
B. die Ü	berzeugung, dass das Wissen der Menschheit zu gering ist
C. die Ü	berzeugung, dass wir als kleine Menschen nichts schaffen können
D. die Ü	berzeugung, dass alle Vorgänge in unseren Welten vom Willen eines Menschen unabhängig sind.
Aufgabe	e 3.Wählen Sie die richtige Antwort: a,b, c oder d. <u>Eine</u> Antwort ist richtig. Tragen Sie die Antworten in das blatt ein.
16.	des schlechten Wetters bin ich an Wochenende zu meiner kranken Freundin gefahren.
	a) infolge, b) wegen,c) trotz,d) mittels
17.	sieht man in der Ferne hohe Berge. Das sind die Alpen.
17.	a) vom Fenster aus, b) mit dem Fenster, c) zum Fenster hinaus, d)vor dem Fenster
18.	Der Kuchen endlich gebacken. Die Mutter ruft die Familie zu Tisch. a) wird, b) wurde, c) ist, d) sei
	a) wird, b) warde, c) ist, d) ser
19.	Der Roman von Erich Maria Remarque heiβt "Im Westen nichts"
	a) Neues, b) Neue, c) Neuen, d) Neu
20.	Es ist interessant zu erfahren,es in diesem neuen Film geht.
	a) worüber, b) worum, c) wovon, d) wozu
21.	Ich rieche das Essen auf dem Herd a) zu brennen, b) brennen, c) brennt, d) brennen werden
22.	Die Oma ist vergesslich, sie sich nicht an diesen Telefonannruf erinnern kann.
	a) so dass, b) als dass, c) als ob, d) ob
23	Je 1Karin in dieser Stadt bleibt, desto 2gefällt sie ihr.
23.	a) 1.am längsten, 2. am besten, b)1. länger. 2. besser. c)1. längst, 2. bestens, d)1 lange, 2. gut
24.	Man bereitet sich auf das Examen vor ,man den Lernstof dreimal wiederholt.

25.	Regina fährt mit ihren Eltern in den Urlaub, aber sie
	gern mit ihren Freundinnen
	a) wäre gefahren, b) würde fahren, c) sei gefahren, d) werde fahren
26.	Die Ferien wären viel besser gewesen , wenn es nicht
	a) regnet, b) regnen würde c), geregnet hätte, d) regnen werde
27.	Du deinen Kugelschreiber zu Hause vergessen haben. Man weiβ ja nicht genau. a) willst, b) musst,c) sollst, d) könntest
28.	Es ist höchste Zeit, eine Entscheidung zu
	a) treffen, b) fassen, c) bekommen, d) nehmen
29.	Dem Kranken geht schon besser. Er hat und sieht viel besser aus.
	a) aufgenommen, b) abgenommen, c) zugenommen d) mitgenommen
Wie s	ragt man das anders?
30.	Dieses Gedankenspiel ist übersetzbar.
	a) lässt sich nicht übersetzen
	b) kann übersetzt werden.
	c) ist kaum zu übersetzten.
	d) ist übersetzt worden.
Aufgabe 35 Punkt	: 4.Nehmen Sie Stellung zur Aussage:Führen Sie Beispiele an, die Ihre Stellungnahme argumentieren. (250 -300 Wörter te.
Ich bin z	zu alt, um nur zu spielen
Zu jung	, um ohne Wunsch zu sein (Goethe).
	: 5. Was ist auf dem Bild dargestellt? Nennen Sie das Kulturobjekt, den Ort, wo es sich befindet und ungefähr d 5 Punkte.

ohne dass, b) wenn auch c) in dem, d) indem,



Aufgabe 6. Welche Idee liegt diesen Bildern zugrunde? Was haben sie gemeinsam? WelcheUnterschiede gibt es? (250- 300 Wörter), 35 Punkte.





